

AUREA BULLA Lehrbuch

Lösungen Caput I

Res Romanae

6.

Bett

Kiste

armoire

Verpflegungseinrichtung an Schulen und anderen Ausbildungsstätten

7.

dt: Tafel, Tablar, Tabelle, Tablette, tabellarisch, Tabulator

fr: table, tableau, tablette

en: table, tablet (Gedenktafel, Tablette), tabloid (Illustrierte), tabular form (Tabellenform), to tabulate (in Tabellenform bringen), tabulator, tabulation (tabellarische Anordnung)

VOX ROMANA

Catull carmen 2

2. ein sprechendes Ich (mein-*meae*, ich glaube-*credo*, könnte ich-*possem*) spricht zu einem Spatz (*passer*, mit dir-*tecum*)

3. das Mädchen-*puella*: Sie ist einerseits die Geliebte des Ich, andererseits die Besitzerin des Spatzes. Sie findet Trost im Spiel mit dem Spatz, das Ich kann das nicht und leidet darunter.

4. Das Ich möchte auch Beruhigung und Trost für sein Leiden finden. Dieser Wunsch ist aber unerfüllbar.

5.

dolor: Liebesschmerz, Liebeskummer, Herzschmerz

ardor: Liebesglut, Liebesfeuer

cura: Liebeskummer

6. Das Ich ist traurig und hat Kummer (*tristis curas*). Da von seinem Mädchen die Rede ist, dürfte es der Grund dafür sein. Es ist Liebeskummer. Der Kummer kommt auch im unerfüllbaren Wunsch zum Ausdruck: Das Ich kann keinen Trost und keine Erleichterung finden wie das Mädchen. Vielleicht ist gerade das Anlass zum Kummer.

Fabula

1. Julia fragt ihren Freund Valens: «Wo ist Ferox?»
2. Julia ruft: «Ferox!»
3. Julia und Valens suchen ihren Vogel Ferox.
4. Sie betreten das Peristyl.
5. Dann hören sie eine Stimme. Markus Valerius Paternus
6. und Gaius Attius Sanucius kommen.
7. Auch sein (=des Paternus) Sohn kommt.
8. Dies Sklaven Evenus und Philetus rennen in das Peristyl
9. und stossen Primus um.
10. Plötzlich ruft Valens: «Da ist Ferox!»

11. Endlich finden sie Ferox, und Julia freut sich.

Lingua:

Adverbiale

Wann?	- zuerst, nun, dann
Wie?	- (etwas) lustlos
Wo?	- im Peristyl, neben ihr, auf der Strasse vor dem Haus
Wie lange?	- eine halbe Stunde
Warum?	- wegen des kühlen Windes

VERBA MANENT

homo sapiens – der weise Mensch

wissenschaftlichen Namen des anatomisch modernen Menschen. Geprägt von Carl Linnaeus 1758.

ubi bene, ibi patria – Heimat ist dort, wo das Leben gut ist.

Cicero, Tusculanae disputationes 5. 108. Cicero zitiert dort den älteren Tragödiendichter Pacuvius.

Mythos:

1. Titanen sind die Abkömmlinge von Uranos und Gaia.

2. Titan ist eine Bezeichnung für Personen, deren Fähigkeiten weit über das normale Mass hinaus gehen.

5.

Griechisch – Lateinisch – Französisch – Italienisch

Zeus – Jupiter – Jupiter – Giove

Aphrodite – Venus – Vénus – Venere

Hermes – Merkur – Mercure – Mercurio

Ares – Mars – Mars – Marte

Athene – Minerva – Minerve – Minerva

Hephaistos – Vulcanus – Vulcain – Vulcano

Wochentage fr -it

jeudi - giovedì

vendredi - venerdì

mercredi - mercoledì

mardi - martedì

6.

Im Französischen und Italienischen wurden zur Bezeichnung der Wochentage die Namen der römischen Götter verwendet. Im Deutschen erscheinen an ihrer Stelle die Namen der entsprechenden germanischen Gottheiten.

Das Feuer bietet Schutz vor der Kälte und Licht. Ferner ermöglicht es die Entwicklung von Kulturleistungen wie Kochen und handwerkliche Fertigkeiten.

Prometheus ist Rebell gegen Zeus: er widersetzt sich dem Entzug des Feuers.

Menschenfreund: Er versucht, bei den Opfern eine für die Menschen günstige Aufteilung zu erreichen. Er raubt Zeus das Feuer und schenkt es den Menschen.

Die Hoffnung bleibt in der Büchse und kommt nicht in die Welt. Die Situation der Menschen ist hoffnungslos. Es gibt keine Hoffnung darauf, dass die Übel aus der Welt verschwinden.

Alternative Deutung: Die Hoffnung in der Büchse bleibt im Besitz der Menschen. Sie haben die (vergebliche) Hoffnung, dass sich die *condition humaine* verbessert. Die Hoffnung kann sie trösten bzw. vor der Verzweiflung bewahren.

8.

Menschenfreund: Er begünstigt die Menschen bei der Aufteilung der Opfer. Er bringt den Menschen das Feuer.

Rebell: Er versucht Zeus bei der Aufteilung der Opfer zu hintergehen. Er nimmt die Enthaltung des Feuers nicht hin.

9. Vgl. Ovid Metamorphosen Buch I. 80 ff. und dann bei Goethe in seinem Dramenfragment aus dem Jahre 1773

10.

Das Zurückbleiben in der Büchse kann verstanden werden, dass die Hoffnung nicht in die Welt gekommen ist. Das heisst, die Lage der Menschen ist hoffnungslos.

Das Zurückbleiben in der Büchse kann auch heissen, dass die Menschen die Hoffnung besitzen. Sie ist das einzige, was sie den Übeln in der Welt entgegen setzen können. Die Hoffnung macht die *conditio humana* erträglich.

11. Eine andere Geschichte ist die Geschichte von Adam und Eva aus dem Alten Testament. Es gibt in anderen Kulturkreisen weitere Geschichten.